Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen
Sekundarschule · Gymnasium · Berufskolleg

Sekundarschule Bethel

Tag der Offenen Tür

Samstag
13. Januar 2018
9 bis 12 Uhr

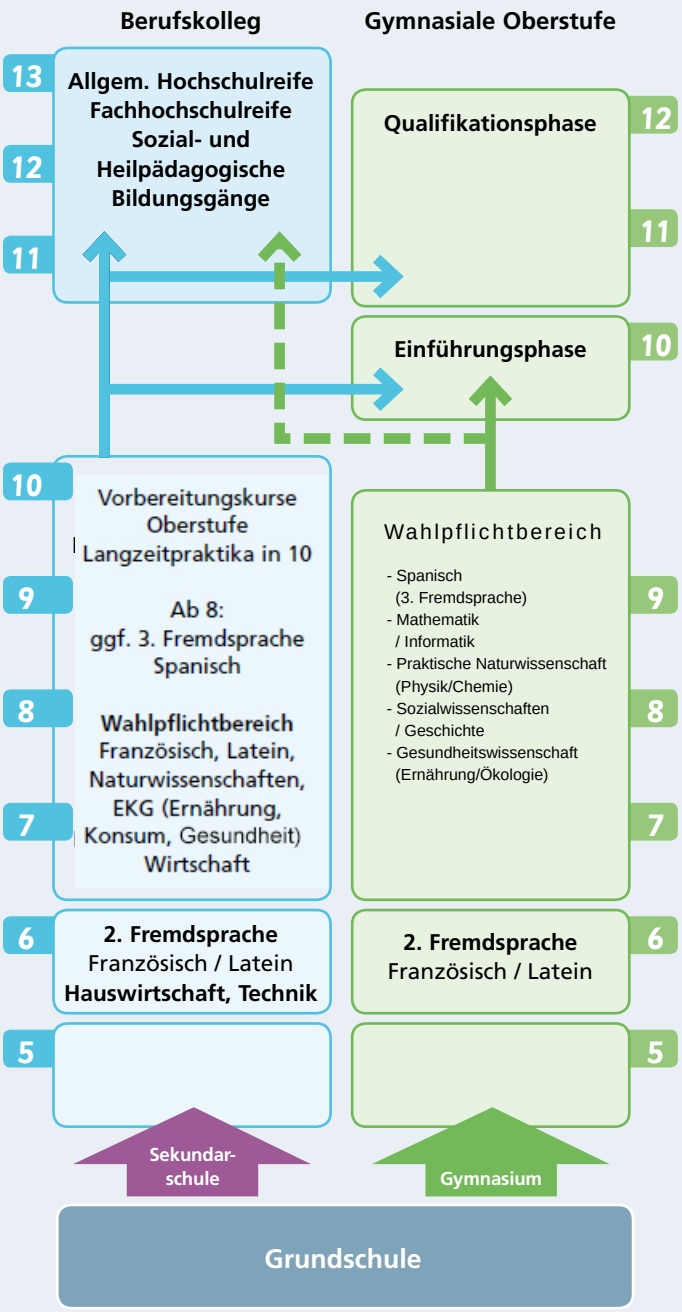
Schuljahr 2018/19

Sekundarschule Bethel

Individualisiertes Lernen in persönlicher Atmosphäre

Bethel

Möglichkeiten des Übergangs



Unsere Schule bietet jedem Kind vielfältige und unterschiedliche Lernangebote. Diese orientieren sich an den individuellen Voraussetzungen und Neigungen der Schüler*innen. Der Unterricht in den Kernfächern findet auf drei unterschiedlichen Niveaustufen statt. So können wir jedes Kind mit seinen individuellen Begabungen fördern und fordern. Unser Ziel ist es, jeden Schüler und jede Schülerin zu einem bestmöglichen Schulabschluss zu führen. Wir sehen Heterogenität als wichtige Lernchance und bilden zwei Klassen pro Jahrgang, in denen Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen zusammen lernen. In einer der Klassen findet Gemeinsamer Unterricht auch für Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf statt.

Die Lehrkräfte unterrichten schulformübergreifend, berücksichtigen die Anforderungen des Gymnasiums und garantieren eine persönliche Schullaufbahnberatung. Die individuelle Förderung aller Schüler ermöglicht Chancengleichheit. Für unsere Lernangebote ist ein ganzheitlicher Bildungsbegriff – lernen mit Kopf, Herz und Hand – wichtigste Grundlage. Die Zweizügigkeit ermöglicht für unsere Schüler*innen eine sehr persönliche Lernatmosphäre in einem gut zu überschauenden Schulsystem.

Im täglichen Miteinander ist uns ein respektvoller und toleranter Umgang wichtig. Als Schule in evangelischer Trägerschaft stehen wir für christliche Werte und Normen und sind offen für Schüler*innen aller Konfessionen und Religionen sowie für Schüler*innen, die keiner Konfession oder Religion angehören.

Unser pädagogisches Ziel ist es, die Schüler*innen zu kritischen und verantwortlichen Bürgern erziehen, die aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Musikklasse

Das Profil der Musikklasse strebt eine Verbindung zwischen den curricularen Vorgaben des Musikunterrichts und einer individuellen Instrumentalausbildung an. Der Instrumentalunterricht findet in der 5. und 6. Klasse innerhalb, ab der 7. Klasse außerhalb des Regelunterrichts statt.

In einem „Klassenorchester“, das nach Möglichkeit sämtliche Instrumente eines modernen Orchesters enthält, soll die Hälfte der Unterrichtszeit im Fach Musik praktisch musiziert werden. Ziel ist es, den theoretischen Unterricht praktisch mit Spaß erfahrbar zu machen. Außerdem soll in den Unterrichtsstunden, in denen musiziert wird, eine größere musikalische Aufführung (z.B. ein Musical) vorbereitet werden, die am Ende des Schuljahres präsentiert wird. Die Schüler*innen dieser Klasse haben deshalb pro Schuljahr eine zusätzliche Musikstunde. Durch ihre verpflichtende Teilnahme an den „Musik-AGs“ der Friedrich-v. Bodelschwingh-Schulen haben sie damit in der 5. und 6. Klasse fünf Musikstunden pro Woche. Ab der 7. Klasse liegen die verpflichtenden AG-Stunden außerhalb des Regelunterrichts.

Das Angebot richtet sich an Neuanfänger*innen, aber auch an Schüler*innen, die bereits über instrumentale Fähigkeiten verfügen. Bei der Aufnahme gelten die allgemeinen Aufnahmekriterien der Sekundarschule. Eine Musikklasse kommt nur bei einer Anmeldung von 25 Schüler*innen zustande. Wechsel zwischen den beiden Profilklassen sind nur bei einem Wechselpartner*in möglich.

Die Schüler*innen und die Eltern verstehen tägliches Üben auf dem Instrument von Anfang an als ernstzunehmende Hausaufgabe. Sie sind bereit, das Instrument zweimal in der Woche mit in die Schule zu bringen. Ein von Schüler*innen des Vororchesters organisiertes Instrumentenkarussell am Tag des Sommerkonzertes (22. Juni 2018) soll bei der Entscheidung bei der Auswahl des individuellen Instruments helfen.

Drei unterschiedliche Formen des Instrumentalunterrichts werden angeboten:

- in Gruppen zu dritt in unseren Räumen durch die Musikschule (Kosten 40,- € pro Monat, zusätzliche Leihgebühr je nach Instrument ab 10,- €)

- für die Blechbläser (Trompete, Horn, Posaune) durch die Posaunenmission Bethel (Kosten: 25,- € pro Monat, zusätzliche Leihgebühr von 10,- €, zusätzliche verpflichtende Teilnahme an einem Ensemble der Posaunenmission)
- Instrumentalunterricht im Förderprogramm „Schüler helfen Schülern“ (10,- €, Leihgebühr für das Instrument von 10,- € pro Monat)

Bei der Beschaffung von Leihinstrumenten hilft die Schule (Instrumente der Schule, Anfängerinstrumente älterer Schüler*innen und Eltern, der Musikschule, etc.).

Klimaklasse im gemeinsamen Unterricht

Der Begriff „Klima“ spielt in unserer Profilklasse eine doppelte Rolle: Er bezieht sich auf das soziale Klima innerhalb der Lerngruppe. Die Klimaklasse versteht sich in besonderem Maße als Ort, an dem das gemeinsame Lernen von Schüler*innen mit und ohne Förderbedarf eine zentrale Rolle spielt.

Um ein soziales Miteinander zu schaffen, das von gegenseitigem Respekt und Vertrauen geprägt ist, arbeiten wir schwerpunktmäßig in kooperativen Lernformen, wie beispielsweise wechselnden Tischgruppen, Lernpaten etc. Wir setzen auf eine gleichberechtigte Kooperation zwischen Sonderpädagogen*innen und Fachlehrkräften, die gemeinsam ein Klassenleitungsteam bilden. Sie gestalten den Unterricht didaktisch-methodisch so, dass die Schüler*innen den verschiedenen Anforderungen der Bildungswege gewachsen sind.

Gemeinsam wird im Unterricht und in den Profilstunden an Projekten unterschiedlichen Umfangs gearbeitet, bei denen jedes Teammitglied unentbehrlich ist. Die Ergebnisse werden im schulischen oder schulöffentlichen Raum präsentiert. Außerdem bezieht sich der Begriff „Klima“ aber auch auf einen bewussten Umgang mit der Erde. Wir wollen herausfinden, wie sich unser Klima verändert und worin die Ursachen dafür liegen. Wir suchen nach Berührungspunkten zwischen unserem (Schul-)Alltag und unserer Umwelt und setzen uns in verschiedenen Projekten für

Nachhaltigkeit und Umweltschutz aktiv ein. Uns ist es wichtig, dass die Schüler*innen ihre Ideen für die Gestaltung von Projekten für einen nachhaltigen Klimaschutz einbringen können.

Mögliche Projekte der Klimaklasse:

- Arbeit am Schulgarten
- Müllvermeidung und Energiesparen
- Besondere Sportarten, Bewegungsparcours
- Gesundes Klassenfrühstück
- Soziales Klima: Ehrenamtliches Engagement in Altenheimen, KiTas, …
- Anpassung von Tieren an Lebensräume, z.B. Eisbär, Pinguin
- Nachhaltiger Schülerkiosk, nachhaltige Schülerfirma
- Mein ökologischer Fußabdruck
- Aus alt mach neu – Upcycling
- Fairführungskünste – Unser faires Kochbuch

Ankommen

Für unsere neuen Schüler*innen gestalten wir einen behutsamen Übergang in die fünfte Klasse.
Bereits vor den Sommerferien findet unser Kennenlerntag statt, bei dem die Schüler*innen sich mit ihren Klassen und ihren Klassenlehrer*innen vertraut machen können.
Für die Schüler*innen, die sich für die Musikklasse entschieden haben, findet bereits am 22. Juni 2018 um 15.30 Uhr ein „Instrumentenkarussell“ statt. An diesem Tag werden ihnen von älteren Schüler*innen die Instrumente des Vororchesters und der Vorbigband vorgestellt. Es besteht zudem die Gelegenheit, im Anschluss das Sommerkonzert des Vororchesters/der Vorbigband (ab 17.00 Uhr) zu besuchen.
Für die ersten Schultage der Fünftklässler entwickelt das Klassenleitungsteam in Zusammenarbeit mit der Erprobungsstufenkoordinatorin einen Sonderstundenplan, der den besonderen Bedürfnissen unserer neuen Schüler*innen gerecht wird. Hier steht die Orientierung im neuen Schulgebäude, die Erkundung des Schulwegs und das gegenseitige Kennenlernen im Zentrum.

Unser Schultag

Die Sekundarschule Bethel wird als gebundene Ganztagsschule geführt. Der Unterricht findet überwiegend in Doppelstunden (90-Minuten-Einheiten) statt. Diese Rhythmisierung ermöglicht im Unterricht den Einsatz einer größeren Methodenvielfalt sowie die Integration längerer Übungsphasen. Die Zahl der an einem Tag unterrichteten Fächer wird reduziert, was zu einer Entspannung des Schulalltags beiträgt.
Montags, mittwochs und donnerstags endet der Unterricht um 15.00 Uhr; nach der 5. Stunde findet zwischen 12.30 und 13.30 Uhr eine einstündige Mittagspause statt. Dienstags und freitags endet der Unterricht um 13.15 Uhr. In der Mensa kann täglich ein abwechslungsreiches warmes Mittagessen eingenommen werden. Dienstags finden nach dem Unterricht verschiedene Förderangebote statt, die bei Bedarf wahrgenommen werden können. Über den gebundenen Ganztag hinaus können Schüler*innen im Rahmen der Verlässlichen Schule täglich bis 17.00 Uhr an weiteren Angeboten teilnehmen. Mit den Eltern werden individuelle Vereinbarungen getroffen, an welchen Wochentagen und wie lange die Kinder jeweils betreut werden sollen. Dieses zusätzliche Angebot ist kostenpflichtig.

Lernbüro

Für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch (ab 6.2.) und das 4. Hauptfach (ab Jg. 7) sind im Stundenplan zusätzliche Zeiten für eigenständiges Lernen im Umfang von zwei Wochenstunden ausgewiesen. In diesen Lernbürostunden wollen wir die Schüler*innen behutsam zu selbstgesteuertem Lernen hinführen.

Dabei sind uns folgende Ziele wichtig:

- das selbstständige und individualisierte Lernen zu fördern,
- die Verantwortung für das eigene Lernen und die gegenseitige Unterstützung durch Schüler*innen zu stärken,
- Schwächen abzubauen und Stärken auszubauen.

Fahrtenkonzept

Im Verlauf der Schullaufbahn nehmen die Schüler*innen an folgenden teambildenden Fahrten teil:

Jahrgang	Dauer	Inhalte
5	5 Tage	Schulbauernhofaufenthalt in Ummeln (vielfältige Möglichkeiten für praktisches Lernen und Arbeiten im verantwortlichen Umgang mit der Natur)
7	4 Tage	Klassenfahrt zur weiteren Stärkung der Gemeinschaft (u.a. mit spannenden/ sportlichen/ abenteuerlichen Kooperationsaufgaben)
10	5 Tage	Abschlussfahrt mit individueller Ziel- und Schwerpunktsetzung

Fremdsprachenfolge

Jahrgang	Fremdsprache
5	Englisch (einschließlich Jg. 10 verpflichtend)
6	Französisch oder Latein
7	Fortsetzung aus Jg. 6 möglich (siehe Wahlpflichtangebot)
8	Fortsetzung aus Jahrgangsstufe 6; Wahlmöglichkeit Spanisch (genügende Nachfrage vorausgesetzt)
9	Fortsetzung aus Jg. 6 und/oder 8 möglich
10	Fortsetzung aus Jg. 6 und/oder 8 möglich
EF	Fortsetzung Englisch, Französisch, Latein, Spanisch möglich; Wahlmöglichkeit einer neueinsetzenden Fremdsprache: Spanisch, Latein, Französisch

Diakonisch-soziales Lernen

Neben der Schulung fachlicher und methodischer Kompetenzen ist uns an der Sekundarschule Bethel das diakonisch-soziale Lernen wichtig. Die Kräftigung des Gemeinschaftsgefühls im Klassenverband, das Anerkennen und Respektieren der Individualität der Mitschüler*innen, die Stärkung der eigenen Persönlichkeit und die Entwicklung von Toleranz sowie sozialer und ökologischer Verantwortung sind wichtige Ziele unserer pädagogischen Arbeit.

Diese Ziele erreichen wir u. a. durch:

- thematische und methodische Einbindung sozialen Lernens in den Regelunterricht, vor allem durch Formen kooperativen Lernens,
- eine Klassenleiter*innenstunde in allen Jahrgängen,
- Bausteine zum sozialen Lernen (Lions Quest-Programm),
- Aktivitäten und Projekte unserer Klima-AG,
- Angebote zu gemeinsamen Gottesdiensten und Andachten,
- Beteiligungen unserer Schüler*innen an verschiedensten sozialen Projekten,
- ein dreitägiges Praktikum in unterschiedlichen Werkstätten Bethels (Jahrgangsstufe 9),
- die Ausbildung und Arbeit von Schulsanitäter*innen und Streitschlichter*innen.

Sollte es einmal schulische oder persönliche Probleme geben, so bietet unsere Diplom-Sozialpädagogin im gemeinsamen Gespräch mit Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften Unterstützung an. Gemeinsam werden Lösungswege entwickelt.

Medienkompetenz

An der Sekundarschule Bethel möchten wir eine Brücke zwischen digitalem und analogem Lernen bauen. Die technische Ausstattung der neu gebauten Sekundarschule umfasst als Standard einen Beamer mit zugehörigem Tablet pro Klassenraum. Diese Ausstattung wird perspektivisch sukzessiv ergänzt. Unser Ziel ist es, dass die Schüler*innen in den kommenden Jahren mit eigenen Geräten unterrichtlich arbeiten können.

Die Arbeit mit digitalen Medien stellt für uns eine Bereicherung des Unterrichts dar: sie ermöglicht eine verstärkte Individualisierung und Schülerorientierung, entdeckendes und forschendes Lernen sowie den barrierefreien Zugang zu aktuellen Wissensbeständen.

Zum jetzigen Zeitpunkt erwerben die Schüler*innen in mehreren Schritten den Medienpass NRW. Dieser befähigt zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien und attestiert eine Grundbildung. In den verschiedenen Unterrichtsfächern und Projekten lernen die Schüler*innen das Bedienen und Anwenden von digitalen Medien (Softwareinstallation, Text- und Bildverarbeitungs- sowie Tabellenkalkulationsprogramme, Erstellen von Audiodateien und Videos). Sie informieren, kommunizieren und kooperieren webbasiert.

Unter dem Begriff „Medienkompetenz“ verstehen wir dabei nicht nur den Erwerb von digitalen Kompetenzen, sondern auch das Nachdenken über rechtliche und ethische Fragen, die mit der Nutzung digitaler Medien einhergehen (Urheberrechtsregeln, wirtschaftliche und politische Bedeutung, Cybermobbing). Die Schüler*innen reflektieren die Chancen und Gefahren sozialer Netzwerke und aktueller Apps. Ziel ist es, die Schüler zu einer reflektierten Mediennutzung zu befähigen und eine Teilhabe am digitalen Wandel zu ermöglichen.

Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5 und 6

In die Stundentafel der Klassen 5 und 6 sind folgende Module integriert:

Fächerverbindendes Lernen

Um ein ganzheitliches und vernetztes Lernen unserer Schüler*innen zu fördern, findet der Unterricht in der Erprobungsstufe in drei Stunden pro Woche in einem fachübergreifenden Modul statt. Hier werden inhaltliche Schwerpunkte aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven projektorientiert erarbeitet. Die Module erstrecken sich jeweils über ein Halbjahr und sind hinsichtlich der beteiligten Fachbereiche breit gefasst.

Folgende fachübergreifende Module sind in der Stundentafel verankert:

Jahrgang	Inhalte	Fächerzuordnungen
Technik verstehen	Planung und Herstellung technischer Geräte (z.B. Bau eines elektrischen Blumentopfwächters, Teleskops, Katapults)	Physik, Informatik, Kunst
Wir in Bethel – Kinder einer Welt	Wir in unserer Klasse Wir in Bethel	Religion, Politik
Gesund und fit das Leben genießen	Ernährung, Bewegung, Entspannung und Erholung	Biologie, Sport
Menschen, Zeiten, Religionen	Der Mensch in historischer und religiöser Perspektive	Geschichte, Religion

Projektzeit

Die Projektzeit findet im Rahmen des Ganztages immer donnerstags in der 7./8. Stunde statt. Es handelt sich um schulformübergreifende Wahlpflicht-Arbeitsgemeinschaften. Die Kooperation mit dem Gymnasium ermöglicht ein breit gefächertes Angebot, wie z.B. Fußball, Big-Band, Wald-AG, Modellbau, Chor, Orchester, Tanz, Design, Schulhofgestaltung oder Chemie-AG.

Stundentafel

	Klasse 5		Klasse 6	
Fächer	**5.1**	**5.2**	**6.1**	**6.2**
Religion	P*	2	2	P*
Deutsch	3	4	4	4
Lernbüro Deutsch	2			
Englisch	4	4	3	4
Lernbüro Englisch			2	
2. FS, F6/L6/LP/ WPU ab 7.			3	3
Geschichte			2	P*
Erdkunde	2	2		
Politik	P*	2		
Mathematik	4	3	4	4
Lernbüro Mathematik		2		
Arbeitslehre			3	3
Physik	2	P*		
Biologie	2	2	P*	2
Chemie				
Musik	2	2		2
Kunst	2	P*		
Sport	2	2	2	3
Schwimmen	2	2		
Profilklassen (Musik/Klima)			2	
Profil Kinder einer Welt	3			
Profil Technik verstehen		3		
Profil Gesund und fit das Leben genießen			3	
Profil Menschen, Zeiten, Religionen				3
Projektzeit	2	2	2	2
Lernbüro (fächerübergreifend)				2
Klassenleiterstunde	1	1	1	1
Summe	**33**	**33**	**33**	**33**
Intensivzeit (optional)	1	1	1	1

- Profilstunden und beteiligte Fächer
- Lernbüro und beteiligte Fächer
- findet in dem jeweiligen Halbjahr nicht statt

Wahlpflichtangebot

Am Ende der 6. Klasse wird die Entscheidung über die Belegung des 4. Hauptfachs getroffen. Die Schüler*innen beschließen nach intensiver Beratung, ob sie – je nach ihren Stärken und Interessen – ihren Schwerpunkt im sprachlichen, naturwissenschaftlichen oder im hauswirtschaftlichen Bereich setzen. Mit drei Wochenstunden beginnt in der Jahrgangsstufe 7 der Unterricht im Wahlpflichtbereich (WP I), der bis zur 10. Klasse fortgeführt wird.

An unserer Schule bestehen folgende Wahlpflichtangebote:

- Fortführung der zweiten Fremdsprache (Französisch oder Latein)
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Schwerpunkt Chemie)
- Ernährung-Konsum-Gesundheit (Hauswirtschaft und Wirtschaft)

Studien- und Berufsorientierung (StuBO)

Die Sekundarschule Bethel nimmt seit 2013 am Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) teil. Elemente der Studien- und Berufsorientierung ab der Jahrgangsstufe 8 sind: Potenzialanalysen, Berufsfelderkundungen, Zukunftskonferenzen und Betriebspraktika. Für Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf werden die Angebote nach Bedarf individualisiert. Darüber hinaus werden die Bielefelder Berufsinformationsbörse und das Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur besucht. Die Schüler*innen nehmen an Veranstaltungen wie z.B. Vocatium oder den BINGO-Aktionstagen teil. Als Lern-, Informations- und Dokumentationsinstrument begleitet der Bielefelder Berufswahlkompass die Schüler*innen. Begleitend zu diesen Elementen findet die schulische Beratung zur Studien- und Berufsorientierung durch Lehrkräfte aus dem Beratungsteam, der REGE und Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit Bielefeld statt.

Schulformübergreifende Angebote

Schüleraustausch

Ausgewählten Schüler*innen bietet die Sekundarschule Bethel die Möglichkeit, an Schüler*innenaustauschen mit einer Partnerschule in England (London) und in Frankreich (Le Havre) in Kooperation mit dem Gymnasium Bethel teilzunehmen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an einer deutsch-französischen Begegnungsreise nach Breisach.

Musik

An der Sekundarschule Bethel legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung musischer Begabungen. Dies geschieht im Rahmen spezieller Unterrichtsangebote und eines umfassenden außerunterrichtlichen AG-Angebots. Hier kooperiert die Sekundarschule Bethel eng mit dem Gymnasium Bethel:

- Chor der Jahrgänge 5-6, 7-8, 9-12 (02),
- VorOrchester und VorBigband der Jahrgänge 5-6, 7-8,
- Orchester (Jahrgänge 8-12),
- Big Band/Blechbläserensemble,
- „Offenes Nachmittagsangebot“ und Kooperation mit der Musikschule Bielefeld.

Zahlreiche inner- und außerschulische Auftritte geben den jungen Musiker*innen Gelegenheit, ihr musikalisches Können und die Freude am Musizieren einem größeren Publikum zu präsentieren. Probenwochenenden außerhalb der Schule fördern die musikalische Arbeit und stärken das Gemeinschaftsgefühl. In regelmäßigen Abständen stattfindende Auslandsreisen bilden einen besonderen Reiz der Arbeit mit hohem Erlebniswert für die Einzelnen und die Gruppe. Ein wichtiger Bestandteil der Orchesterarbeit ist im Rahmen der Öffnung von Schule die Kooperation mit Ensembles anderer Schulen verschiedener europäischer Länder. Die positive Auswirkung auf die Qualität der Ensembles und auf das Repertoire motiviert die Schüler*innen beider Schulformen zur Mitwirkung.

Abschlüsse

An der Sekundarschule Bethel können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Fachoberschulreife
- Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk für die gymnasiale Oberstufe

Anschlussmöglichkeiten an den FvB-Schulen

Oberstufe am Gymnasium Bethel

Den Schüler*innen der Sekundarschule Bethel, die die Fachoberschulreife mit Q-Vermerk erreicht haben, ist ein Platz in der Oberstufe am Gymnasium Bethel garantiert. Die Oberstufe dauert 3 Jahre und bietet ein breit gefächertes Angebot an Kursen an. So werden in der Regel 10 Fächer als Leistungskurse angeboten, darunter auch die Fächer Kunst und Musik.

Berufskolleg Bethel

Weiterhin besteht die Möglichkeit, an das Berufskolleg Bethel zu wechseln. Die Bildungsgänge des Berufskollegs vermitteln berufliche Kenntnisse und Berufsabschlüsse in Verbindung mit einem allgemeinbildenden Abschluss (Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife). Die Schwerpunkte der beruflichen Ausbildung liegen im Sozial- und Gesundheitswesen.

Informationen | Hinweise:

Friedrich-v.Bodelschwingh-Schulen

- **Sekundarschule Bethel**
  An der Rehwiese 65, 33617 Bielefeld
  Tel.: (0521) 144-3928, Fax: (0521) 144-5224
  E-Mail: sekundarschule@bethel.de
  Web: www.sekundarschule-bethel.de

- **Öffentlich-Stiftisches Gymnasium Sek. I + II**
  An der Rehwiese 65, 33617 Bielefeld
  Tel.: (0521) 144-3928, Fax: (0521) 144-5224
  E-Mail: gymnasium@bethel.de
  Web: www.gymnasium-bethel.de

- **Berufskolleg Bethel**
  Am Zionswald 12, 33617 Bielefeld
  Tel.: (0521) 144-2467, Fax: (0521) 144-2470
  E-Mail: berufskolleg@bethel.de

Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/19:

- Sekundarschule Bethel:
  An der Rehwiese 65
  Mittwoch, 07.02.2018 bis Freitag, 09.02.2018
  jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr

- Gymnasium Sekundarstufe I:
  An der Rehwiese 65
  Mittwoch, 07.02.2018 bis Freitag, 09.02.2018
  jeweils 14.30 bis 18.00 Uhr

- Gymnasium Sekundarstufe II:
  Am Zionswald 12
  Donnerstag, 15.02.2018 und Freitag, 16.02.2018
  jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr
  und laufend über die Homepage

Hrsg.: Steuergruppe Sekundarschule Bethel | Stand: Januar 2018

www.sekundarschule-bethel.de
www.bethel.de